



Allgemeine Marktentwicklung erneut übertroffen:

ADLER verbessert Halbjahresumsatz um 5 Prozent

Vorstand bestätigt Prognose für das Gesamtjahr

Haibach bei Aschaffenburg, 6. August 2015: Die Adler Modemärkte AG – einer der größten Textileinzelhändler in Deutschland – hat ihren Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2015 trotz eines schwierigen Branchenumfelds fortgesetzt: Während die Umsatzerlöse im deutschen Textileinzelhandel in der Berichtsperiode um 2% zurückgingen, konnte ADLER den Konzernumsatz um 4,9% auf € 268,4 Mio. steigern. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass im zweiten Quartal auch auf vergleichbarer Fläche ein Wachstum von 2,2% erzielt wurde; im ersten Halbjahr reduzierte sich der Like-for-Like-Umsatz um 0,7% im Vergleich zum H1-2014, lag jedoch ebenfalls deutlich über dem Trend des Gesamtmarktes.

Ergebnisse im ersten Halbjahr planmäßig durch Akquisitionen belastet

Die Ertragskennzahlen für das erste Halbjahr 2015 wurden maßgeblich von den Auswirkungen der jüngsten Expansionsmaßnahmen beeinflusst: Effekte aus der Akquisition von Kressner (nunmehr ADLER Orange) und dem hefa-Modemarkt in Mömlingen haben erwartungsgemäß zu einem Rückgang der Ergebnisse geführt.

Aufgrund des höheren Wareneinsatzes in den insgesamt zehn neu erworbenen Märkten stieg der Materialaufwand im ersten Halbjahr um 8% gegenüber der Vergleichsperiode auf € 125,3 Mio. Dessen ungeachtet wurde der Rohertrag leicht um 2,1% auf € 143,1 Mio. verbessert. Durch den im Vergleich zur Umsatzentwicklung leicht unterproportionalen Anstieg verringerte sich die Rohertragsmarge von 54,8% auf weiterhin gute 53,3%. Der Personalaufwand erhöhte sich im Berichtszeitraum um 9,8% auf € 53,0 Mio. (Vorjahr: € 48,3 Mio.). Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die Integration der akquirierten Märkte und die damit verbundenen personellen Umstrukturierungen. So fielen allein bei ADLER Orange einmalige Sonderausgaben in Form von Abfindungen und Rückstellungen in Höhe von € 1,1 Mio. an.

Aufgrund der höheren Aufwendungen sank das betriebliche Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) im ersten Halbjahr im erwarteten Umfang von € 12,9 Mio. auf € 4,5 Mio. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich von € 5,3 Mio. auf € -3,4 Mio. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBT) ging von € 2,9 Mio. auf € -5,8 Mio. zurück. Als Konsequenz weist ADLER im ersten

Halbjahr 2015 einen Konzernfehlbetrag von € -5,3 Mio. aus, gegenüber einem Konzernüberschuss in Höhe von € 1,4 Mio. in der Vorjahresperiode. Auf Basis von 18.510.000 Aktien ergibt sich ein bereinigtes Ergebnis je Aktie von € -0,28 (Vorjahr: € 0,08).

Vergleichbares Wachstum und positive Ertragskennzahlen im Q2

In der Quartalsbetrachtung stiegen die Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2015 um 7,4% auf € 153,3 Mio. Auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) konnte ein Wachstum von 2,2% erzielt werden. Das EBITDA lag mit € 17,5 Mio. aufgrund der genannten Sonderbelastungen rund 5% unter Vorjahreszeitraum von € 18,5 Mio. Das EBIT summierte sich auf € 13,5 Mio., was einem Rückgang von 7% gegenüber dem zweiten Quartal 2014 (€ 14,6 Mio.) entspricht.

„ADLER ist es erneut gelungen, sich in einem schwierigen Marktumfeld deutlich positiv vom allgemeinen Branchentrend abzuheben“, betont ADLER Vorstandschef Lothar Schäfer. „Das – auch flächenbereinigte – Wachstum und die positive Ertragssituation im zweiten Quartal belegen das gute Wachstumspotenzial des Unternehmens. Entsprechend zuversichtlich sind wir, auch im weiteren Jahresverlauf profitabel wachsen zu können.“

Prognose bestätigt – weiteres profitables Wachstum erwartet

Auf Grundlage der anziehenden Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2015 hält ADLER für das Gesamtjahr weiterhin ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich für realistisch. Beim EBITDA bleibt ADLER bei der Aussage, dass hier aufgrund der Vorleistungen und des Aufwands für die Integration der übernommenen Kressner-Bekleidungshäuser bestenfalls mit einer Stagnation auf dem erreichten hohen Niveau, eventuell auch mit einem geringfügigen Rückgang, gerechnet werden kann. Mittelfristig geht der Vorstand jedoch davon aus, dass die jetzt vorgenommenen Expansionsschritte ADLER stärken und zu weiterem profitablen Wachstum führen werden.

Der vollständige Quartalsbericht der Adler Modemärkte AG steht ab sofort zur Einsicht oder zum Download auf der Homepage des Unternehmens unter <http://www.adlermode-unternehmen.com/investor-relations/berichte-publikationen/quartalsberichte/> bereit.

Wichtige Kennzahlen des ADLER-Konzerns

(in € Mio.)	H1-2015	H1-2014	Veränd.	Q2-2015	Q2-2014	Veränd.
Umsatzerlöse	268,4	255,9	+4,9%	153,3	142,7	+7,4%
Rohertrag	143,1	140,2	+2,1%	86,2	82,0	+5,1%
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	4,5	12,9	-65,1%	17,5	18,5	-5,4%
Betriebsergebnis (EBIT)	-3,4	5,3	-164,2%	13,5	14,6	-7,5%
Vorsteuerergebnis (EBT)	-5,8	2,9	-300%	12,3	13,2	-6,8%
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,28⁽¹⁾	0,08 ⁽²⁾	-450%	0,45⁽¹⁾	0,52 ⁽¹⁾	-13,5%

⁽¹⁾ Basis: 18.510.000 Stück Aktien ⁽²⁾ Basis: Stück 18.446.163 Stück Aktien

	30. Juni 2015	31. Dez. 2014	Veränderung
Bilanzsumme (in € Mio.)	235,1	244,3	-3,8%
Eigenkapital (in € Mio.)	91,0	105,6	-13,8%
Eigenkapitalquote (in %)	38,7	43,3	-4,6pp
Verschuldungsgrad (Fremdkapital zu Eigenkapital; in %)	158	131	+27pp
Zahlungsmittel (in € Mio.)	48,6	69,7	-30,3%
Mitarbeiter	4.182	4.154	+0,7%
Märkte gesamt	179	170	+5,3%

Über Adler Modemärkte:

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2014 mit rund 4.150 Mitarbeitern € 535,3 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 41,5 Mio. ADLER betreibt derzeit 179 Modemärkte, davon 154 in Deutschland, 22 in Österreich, zwei in Luxemburg, einen in der Schweiz sowie einen Online-Shop. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.400 m² Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremdmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 60 Jahre Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre.

Weitere Informationen: www.adlermode-unternehmen.com ; www.adlermode.com

Pressekontakt:

Katrin Schreyer

GFD Finanzkommunikation

Telefon: +49 (0) 69 971 247 17

E-Mail: schreyer@gfd-finanzkommunikation.de